Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTSC Kümmersbruck II : SF Bruck 96
Samstag, 30.09.2023, 16:00 Uhr

TTSC Kümmersbruck II und SF Bruck 96 teilen sich die Punkte

Nach ca. 150 Minuten Spielzeit nahm der SF Bruck 96 beim 5:5 gegen den TTSC Kümmersbruck II in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einen Zähler mit. Besonders Johannes Raab behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TTSC Kümmersbruck II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 17:21.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Raab / Nickl beim 11: 6, 6:11, 10:12, 11:6, 11:8 gegen Regner / Meier, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die siegbringende Taktik fehlte Nedostup und Pleyer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Zajc und Donhauser von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Johannes Raab überzeugte im Einzel gegen Christian Regner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jonas Zajc musste Alexander Nedostup Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Pleyer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Meier verlor. Ohne Satzgewinn für Hans Nickl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Donhauser. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TTSC Kümmersbruck II und des SF Bruck 96 in die Box. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Johannes Raab gegen Jonas Zajc zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Raab mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Alexander Nedostup gelang es Christian Regner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim folgenden 4:11, 5:11, 5:11 gegen Martin Donhauser fand indessen Markus Pleyer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Hans Nickl machte indessen mit Bernd Meier bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTSC Kümmersbruck II nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der SF Bruck 96 vor dem nächsten Spiel, das am 07.10.2023 gegen den SV Altenstadt/WN 1949 ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den TSV Nittenau.

Statistik:
TTSC Kümmersbruck II
Doppel: Raab / Nickl 1:0, Nedostup / Pleyer 0:1
Einzel: J. Raab 2:0, A. Nedostup 1:1, M. Pleyer 0:2, H. Nickl 1:1
SF Bruck 96
Doppel: Regner / Meier 0:1, Zajc / Donhauser 1:0
Einzel: J. Zajc 1:1, C. Regner 0:2, M. Donhauser 2:0, B. Meier 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").